



## Produktionseffizienz: Akkugeräte an die virtuelle Leine nehmen

**Produktionseffizienz: Akkugeräte an die virtuelle Leine nehmen** Die Abteilung Leistungsoptimierte Systeme des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS in Nürnberg beschäftigt sich mit der Frage, wie Bewegungen von Gegenständen und Personen erfasst werden können. Das ist für viele Anwendungen interessant: Fahrzeuge, die Verkehrsteilnehmer automatisch erkennen und Zusammenstöße vermeiden. Ein Algorithmus, der weiß, ob Menschen am Boden liegen oder gestürzt sind. Für die CeBIT haben die Wissenschaftler ihre softwarebasierte Technologie auf den industriellen Produktionsraum übertragen. Dort ist es beispielsweise wichtig zu wissen, ob Werkzeuge richtig eingesetzt werden und - im Fall von kabellosen Geräten - ob sich diese auch an ihrem vorgesehenen Ort befinden. Die Software des IIS ist in der Lage, die Bewegungen der Werkzeuge und deren Position zu bestimmen. Die nötigen Daten erhält der Algorithmus von Sensoren, die direkt im Gerät integriert sind. Per Bluetooth werden die Ergebnisse an eine zentrale Stelle im Unternehmen weitergeleitet und dort mit den vorgegebenen Einsatzszenarien abgeglichen. Stimmen die Werte nicht überein, wird dies in der Zentrale und per LED am Gerät angezeigt. Auch Akkuschrauber sind so an der virtuellen Leine - und geben transparent Auskunft, ob sie effizient arbeiten, sagt Jochen Seitz vom Fraunhofer IIS. Besucher können die Technologie auf der CeBIT vom 10. bis 14. März am Gemeinschaftsstand der Fraunhofer-Gesellschaft in Halle 9 selbst testen (Stand E40).  
Fraunhofer-Gesellschaft  
Hansastraße 27  
c-80686 München  
Deutschland  
Telefon: +49 (89) 1205-0  
Telefax: +49 (89) 1205-7531  
Mail: info@fraunhofer.de  
URL: <http://www.fraunhofer.de> 

## Pressekontakt

Fraunhofer Gesellschaft

80686 München

fraunhofer.de  
info@fraunhofer.de

## Firmenkontakt

Fraunhofer Gesellschaft

80686 München

fraunhofer.de  
info@fraunhofer.de

Fraunhofer ist die größte Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.